



MARKTGEMEINDE
MARIA LAACH AM JAUERLING



GEMEINDE NACHRICHTEN

April 2011
Ausgabe 66

Ein herzliches Dankeschön an alle Freiwilligen Helfer !



In dieser Ausgabe

- Das Jahr der Freiwilligen** 1
- Worte des Bürgermeisters, Interessentenbeitrag, Wasserzählertausch** 2
- Rechnungsabschluss und Voranschlag** 3
- Aus dem Gemeinderat Wasseruntersuchung** 4
- Information der BH Krems** 5
- An alle Hundebesitzer, Wassertag Bericht GV-Krems** 6
- Projekt Wachau 2010 plus Osterreigen** 7
- Ehrungen Gratulationen** 8



Am 11. März 2011, wurden alle Freiwilligen Helfer aus Maria Laach zu einem kleinem Imbiss in den Sitzungssaal der Gemeinde eingeladen.

Es war einmal an der Zeit „Danke“ für die geleistete Arbeit zu sagen.

Auch wurden zukünftige Projekte angedacht und diskutiert.

Oft Kleinigkeiten an die man selbst nicht denkt, die aber unseren Ort ungemein bereichern können.

Solche Zusammenkünfte sollen öfter stattfinden, um sich gegenseitig auszutauschen, Ideen zu sammeln und diese auch gemeinsam umzusetzen. Auch

die Katastralgemeinden sollen vermehrt eingebunden werden. Wer mitmachen will meldet sich bitte am Gemeindeamt oder beim Bürgermeister



*Ein gesegnetes Osterfest
wünscht allen Gemeindebürgern
die
Marktgemeinde Maria Laach*

Enthält amtliche
Mitteilungen !

An einen Haushalt !
Zugestellt durch Post.at

Herausgeber: Marktgemeinde Maria Laach am Jauerling, 3643 Maria Laach 22
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Edmund Binder
Druck: Eigenes Kopierverfahren

Worte des Bürgermeisters!

Liebe Gemeindebürgerin,
lieber Gemeindebürger!

In unserer schnellen und intensiven Zeit sind humanitäre Institutionen und Vereine wie das Rote Kreuz KREMS nicht mehr wegzudenken. Die Rot Kreuz-Bezirksstelle KREMS mit ihren Ortsstellen Gföhl, Spitz und St. Leonhard, sorgt für eine umfassende Versorgung der Gemeindebürger.

Für die jährlich rund 31.000 versorgten Patienten im Rettungs- und Krankentransportdienst sind 400 ehrenamtliche Mitarbeiter, 26 hauptberufliche Angestellte und 25 Zivildienstleistende mit 20 Fahrzeugen für Sie auf unseren Straßen unterwegs.

Doch das Rote Kreuz KREMS bietet auch im Bereich des Gesundheits- und Sozialen Dienstes mit Angeboten wie Besuch- und Begleitsdienst, Seniorentreffs oder Essen à la Carte eine wichtige Unterstützung für die Bevölkerung. Rund 65 Pflegebetten und 130 Ruhilfegeräte werden derzeit an pflege- und hilfsbedürftige Menschen verliehen.

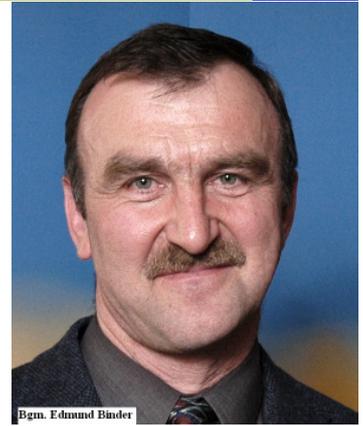
Bekannt sind auch die Breitenausbildungskurse für die Bevölkerung – 16-stündige Erste Hilfe Kurse, Erste Hilfe Kurse für Führerscheinwerber oder Erste Hilfe bei Kindernotfällen.

Viele Kinder und Jugendlichen treffen sich zu den Gruppenstunden der Rot Kreuz Jugend in KREMS und Spitz und lernen dort soziales Engagement in spielerischer Form.

Auch für Naturkatastrophen oder Schadensereignisse mit vielen Verletzten hält die Rot Kreuz-Bezirksstelle KREMS im Rahmen des Katastrophenhilfsdienstes Material und Personal bereit.

Um diese dringend benötigten Dienste aufrecht zu halten, benötigt das Rote Kreuz KREMS unsere Unterstützung.

Die Gemeinden leisten mit den Rettungsdienstbeiträgen jährlich ihre Unterstützung. Helfen auch Sie uns beim Helfen mit einer Spende für das Rote Kreuz KREMS – Kremser Bank BLZ 20.228, Kto-Nr. 145.912. Oder werden Sie unterstützendes Mitglied – Informationen unter **I n t e r n e t** www.rotekreuz.at/krems



Ich danke Ihnen schon jetzt für Ihre Unterstützung!

Ihr Bürgermeister

Edmund Binder

P.S.: Das Rote Kreuz sucht auch in allen Leistungsbereichen Freiwillige Helfer! Egal ob Sie sich für eine Mitarbeit im Rettungsdienst, im Gesundheits- und Sozialen Dienst, bei der Jugendarbeit oder im Katastrophenhilfsdienst interessieren – rufen Sie 059144 75000

Aus dem Gemeindeamt

Interessentenbeitrag

Mit Beginn des Jahres ist an alle Gewerbetreibenden und Privatzimmervermieter ein Informationsschreiben bzgl. der Abwicklung des Interessentenbeitrags, ergangen.

Darin enthalten, war auch ein Meldeformular, mit dem der Gewerbetreibende, jährlich die Umsätze des zweitvorangegangenen Jahres zu

melden hat. Wir bitten um Verständnis, das die Abgabehörde dieses Landesgesetz zu vollziehen hat, und bitten alle ihre Meldungen abzugeben, auch wenn Sie unter den Freibetrag fallen.

Nichtmeldungen haben ein Verwaltungsstrafverfahren zur Folge.

Wassermessertausch

In den nächsten Wochen werden in den Ortschaften Zeißing, Weinberg und Friedersdorf die Wassermessertauscher getauscht.

Nach wie vor, wird tlw. bei den Austauscharbeiten festgestellt, das die Wassermesser unsachgemäß eingebaut sind.

Es **muss** zur Monta-

ge des Zählers eine **Wassermessereingarnitur** in der Hausleitung installiert sein.

Wir bitten alle Wasserbezieher den Einbau ihres Wassermessers zu überprüfen, um unnötige Verzögerungen und Umstände für Sie zu vermeiden.

Rechnungsabschluss 2010 und 1. Nachtragsvoranschlag 2011

Ordentlicher Haushalt	Rechnungsabschluss 2010		1. Nachtragsvoranschlag 2011	
	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
Verwaltung, Amtsgeb., Subventionen	25.805	408.473	20.300	255.900
Baupolizei, Zivilschutz, Feuerwehr	4.029	26.535	8.000	44.300
Unterricht (KG, VS, HS,...), Sport	32.986	233.309	30.100	245.900
Kunst, Kultur, Kultus (Musikschule..)	477	20.185	100	12.400
Soziales, Senioren, Wohnbauförderung	0	107.583	0	128.400
Arzt, Rettung, Krankenanstalten	0	158.188	0	166.000
Gemeindestraßen, Verkehr,	3.452	32.946	8.500	47.000
Wirtschaftsförderung, Tourismus	0	18.744	500	24.000
Dienstleistungen Wasser	135.223	113.229		
Dienstleistungen Kanal	262.668	219.985		
Dienstleistungen Winterdienst - Kehrung	462	20.013		
Dienstleistung Beleutung	0	35.425		
Dienstleistung Bauhof	54.321	125.513		
Dienstleistung Gebäude (Nr. 50 u. 17)	27.447	21.448		
Dienstleistungen Sonstige	7.531	5.563		
Dienstleistungen Gesamt	487.652	541.176	430.400	544.900
Finanzwirtschaft Abgang 2009		135.118		
Finanzverwaltung u. Gemeindeabgaben (Kommunalsteuer, Grundsteuer, ...)	119.549	19.344		
Ertragsanteile und Bedarfszuweisung (davon € 250.000 zusätzlich vom Land)	964.202			
Zuführung AOH Abwasserplan		14.216		
Finanzwirtschaft Gesamt	1.083.751	168.677	840.600	95.900
Abgang		77.674		226.200

Die finanzielle Lage der Gemeinde ist weiterhin sehr angespannt.

Im Jahr 2009 ist erstmals ein Abgang durch die sinkenden Ertragsanteile, steigende Organbezüge, 2. KG-Gruppe und v.a. steigende Umlagen im Bereich Soziales und Gesundheit, entstanden.

Der Abgang konnte 2010 trotz einmaliger Abfertigungen und Pensionszahlungen durch eine Sonderbedarfzuweisung des Landes und durch Einsparungsmaßnahmen der Gemeinde, fast halbiert werden. Stehen allerdings in Zukunft keine Sonderbedarfzuweisungen zur Verfügung, ist in den nächsten Jahren mit Abgängen von 100.000—150.000 € pro Jahr, alleine im OH, zu rechnen.

Außerordentlicher Haushalt (ohne Verrechnung)	Rechnungsabschluss 2010				1. Nachtragsvoranschlag 2011			
	Einnahmen		Ausgaben		Einnahmen		Ausgaben	
Unwetter	Darlehen	169.000	Abgang Vorj.	159.727	Überschuß Vorj.	9.300	Unwetter	14.300
					Land	5.000		
Sanierung Volksschule			393		Land	8.300	50.000	
					Darlehen	30.700		
					Zuführung AOH	11.000		
Kindergarten	Sparbuch	3.338		10.246	Überschuß Vorj.	5.900	Zuführung AOH	5.900
	Überschuß Vorj.	12.760						
Baulandbeschaffung	Überschuß Vorj.	129.995	Raten, Sonst.	61.788	Überschuß Vorj.	68.300	Raten, Sonst.	60.700
					Grundverkauf	30.000		
Biotop					Überschuß Vorj.	500	Zuführung AOH	500
Straßenbau	Land	100.000	Straßenbau	114.068	Land	100.000	Abgang Vorj.	14.100
							Straßenbau	85.900
Wegerhaltung	10.074		Abgang Vorj.	1.383	Land	20.000	40.000	
					Überschuß Vorj.	10.100		
					Beiträge etc.	9.900		
Wasser Erweiterung Siedlung	Überschuß Vorj.	50.103	0		Überschuß Vorj.	50.100	Erweiterung	50.100
Kanal Erweiterung Siedlung	Überschuß Vorj.	208.700	0		Überschuß Vorj.	208.700	Erweiterung	208.700
Abwasserplan	Zuführung OH	14.216	Abgang Vorj.	14.216				

Finanzierungsgespräche werden folgen, v.a. um die notwendigen Vorhaben Volksschulsanierung und Siedlungsaufschließung vornehmen zu können.

Aus dem Gemeinderat

Ankauf Pritsche Bauhof

Um nicht alle Fahrten mit dem Gemeindevan durchzuführen zu müssen, was mit Umrüstzeiten sowie höheren Wegkosten verbunden ist, soll eine gebrauchte Pritsche für den Bauhof angekauft werden. Einige ausgewählte GR und einer der Bauhofmitarbeiter werden ein entsprechendes Fahrzeug auswählen.

Ortsdurchfahrt Oberndorf

Aufgrund von Kanalgrabarbeiten muss die Ortsdurchfahrt Oberndorf saniert werden. Aufgrund der Unterstützung von LH Pröll, der die Zusage gab, dass die Arbeiten für die notwendigen Nebenanlagen durch die Straßenmeisterei Spitz erledigt werden, wird dieses Vorhaben mit einem Aufwand von ca. 8.500 € zu bewerkstelligen sein. Unter anderem soll auch der Platz bei der Kapelle und bei der Telefonzelle gestaltet werden.

Weghaltung Fuchsluckenweg

Die Interessentengemeinschaft Fuchsluckenweg in Felbring, führte eine Verlängerung des Fuchsluckenweges durch. Sie ersuchte die Gemeinde um Sanierung des Fuchsluckenweges im selben Zug. Die Kosten der Gemeinde werden zur Gänze von WGBG übernommen.

Für die Arbeiten wurden am Gemeindeamt 2 Angebote abgegeben. Die Fa. Siebenhandl wurde als Billigstbieter beauftragt.

Projekt Aufschließung Siedlung

Um das neue Bauland zum Verkauf anbieten zu können ist eine Aufschließung dringend notwendig. Eine Ausschreibung für die Planung und die Bauüberwachung soll durchgeführt werden.

Subventionen

Aufgrund der Vorschriften für Konsolidierungsgemeinden, mussten die jährlich einlangenden Ansuchen der Trachtenkapelle und des Sportvereins um 40 % gekürzt werden.

Bericht über die Wasseruntersuchung

Ortsnetz Maria Laach

Parameter	Messwert	Grenzwert / Richtwert
pH—Wert	6,9	6,5—9,5
Gesamthärte (°dH)	4,6	
Nitrit (mg/l)	0,01	0,5
Nitrat (mg/l)	8	50
Chlorid (mg/l)	3,2	200
Eisen (mg/l)	0,071	0,2
Keimzahl bei 22°C/1ml/68h	9	100
Escherichia coli (in 100 ml)	0	
Coliforme Keime (in 100 ml)	0	
Enterokokken (in 100ml)	0	

Ortsnetz Wiesmannsreith (Gießhübl, Thalham)

Parameter	Messwert	Grenzwert / Richtwert
pH—Wert	6,3	6,5—9,5
Gesamthärte (°dH)	4,3	
Nitrit (mg/l)	0,01	0,5
Nitrat (mg/l)	28,3	50
Chlorid (mg/l)	9,9	200
Eisen (mg/l)	0,026	0,2
Keimzahl bei 22°C/1ml/68h	0	100
Escherichia coli (in 100 ml)	0	
Coliforme Keime (in 100 ml)	0	
Enterokokken (in 100ml)	0	

Hier sind nur die wichtigsten Parameter abgebildet. Das Wasser entspricht aber allen lebensmittelrechtlichen Vorschriften. Man kann von einer sehr guten und einwandfreien Wasserqualität sprechen und dies ohne Zusatzbehandlungen (wie z.B. UV-Bestrahlung, usw.)

Bezirkshauptmannschaft Krems übersiedelt !

Mit Fertigstellung des neuen Verwaltungskompetenzzentrums „Niederösterreich Haus Krems“ Mitte März 2011 werden die Kremser Landesdienststellen Bezirkshauptmannschaft Krems, NÖ Gebietsbauamt IV, NÖ Straßenbauabteilung 7, Dorf- und Stadterneuerung in dieses neue Haus zwischen Ringstraße und Stadtmauer übersiedeln.

Den Beginn der Übersiedlung startet die Bezirkshauptmannschaft Krems mit 25. März 2011. Der letzte Amtstag im alten Gebäude am Körnermarkt 1 findet am 25. März 2011 in der Zeit von 8.00 bis 12.00 Uhr statt.

Der erste Parteienverkehr im neuen Niederösterreich Haus für die Bezirkshauptmannschaft Krems wird am

29. März 2011, wie gewohnt zwischen 8.00 und 12.00 Uhr und 16.00 und 19.00 Uhr, abgehalten.

In weiterer Folge siedeln auch die anderen Landesdienststellen in dieses neue Verwaltungszentrum ein. Die Übersiedlungen sind mit 4. April 2011 endgültig abgeschlossen.

Die neue Adresse im Niederösterreich Haus lautet:

3500 Krems a.d.D., Drinkweldergasse 15.

Telefon 02732/9025 und Fax 02732/9025 30000.

Die bisherigen Durchwahlnummern bleiben gleich. Ebenso tritt in der elektronischen Erreichbarkeit via E-Mail keine Änderung ein.

Die Bezirksstelle Krems der Wirtschaftskammer NÖ ist ab 16. März 2011 in der Drinkweldergasse 14 erreichbar. Die bisherigen telefonischen Erreichbarkeiten bleiben aufrecht.



Mit freundlichem Gruß
Der Bezirkshauptmann
Dr. Nikisch

An alle Hundebesitzer !

Rund um die Volksschule, Kindergarten und der Volksschule, ja sogar am **Kinderspielplatz** findet man vermehrt Hundekot auf.

Wir möchten darauf hinweisen, das jeder Hundebesitzer den Hundekot seines Hundes selbst zu entsorgen hat. Ein zu wider Handeln stellt

sogar einen Strafbestand dar.

Wir bitten alle Hundebesitzer hier besonders im Bereich der Volksschule und des Kindergartens,

und v.a. am Kinderspielplatz, aus **Rücksicht auf die Kinder**, seinen Verpflichtungen nachzukommen.

Ein zu wider Handeln wird auf alle Fälle geahndet werden.

Besichtigung der Wasserversorgung

Am 22. März 2011 besuchten im Rahmen des Wassertages die Schüler der 3. und 4. Schulstufe der Volksschule Maria Laach Jlg. die Maria Laacher Wasser-

versorgungsanlage. Herr Bürgermeister Edmund Binder erklärte den Schülern die Funktion der Wasserversorgungsanlage.



GV Krems—Rechnungsabschluss 2010

Der Jahresabschluss war Hauptthema bei der Verbandsversammlung des Gemeindeverbandes für Abgabeneinhebung und Umweltschutz im Bezirk Krems (GV Krems).

12,9 Mio Euro, davon 5 Mio bei der Abfallwirtschaft und 7,9 Mio bei der Abgabeneinhebung (Grundsteuer, Kommunalsteuer etc.) bewegt der GV Krems jährlich.

Während die Beträge bei der Abgabeneinhebung konstant

bleiben, sind die Einnahmen und Ausgaben bei der Abfallwirtschaft starken Einflüssen von außen unterworfen.

Verlust aufgeholt – „schwarze“ Null in der Bilanz

Die Verluste aus dem Jahr 2009 abzufedern bzw. aufzuholen – ohne an der Gebührenschaube zu drehen – war eines der Ziele für das Budget 2010.

Erschwert wurden die Anstrengungen

durch die Steigerung der Abfallmengen um 4% auf mehr als 31.133 to. Die gespannte Situation im Altstoffbereich und die Auswirkungen von internen Maßnahmen sorgten letztendlich für eine „schwarze Null“ im Rechnungsabschluss 2010.

Lediglich 70 % Gebührendeckung - Abfalltrennung macht's möglich

Die Ausgaben bei der Abfallentsorgung

liegen bei € 217,10 pro Haushalt.

Davon bezahlt durchschnittlich jeder Haushalt lediglich € 153,22 – also rd. 70%. Die restlichen 30% werden bereits über die Einnahmen aus der Verwertung der gesammelten Altstoffe abgedeckt.



Projekt Wachau 2010plus geht voran

Neue Impulse für Tourismus und die Wachau-Bewohner

Seit 2009 wird intensiv am Projekt Wachau 2010plus gearbeitet. Der Arbeitskreis Wachau und die Donau Niederösterreich Tourismus GmbH haben im vergangenen Jahr eine Vielzahl von Projekten initiiert und einige davon – wie den Welterbesteig Wachau – bereits erfolgreich realisiert. 2011 werden die vielen touristischen Ziele besser miteinander verbunden und einige neue Attraktionspunkte geschaffen.

Das größte schon 2010 realisierte Projekt war bislang der Welterbesteig Wachau. Die Einführung des Weitwanderwegs hat nicht nur eine überaus beeindruckende Medienresonanz hervorgerufen. Auch die Nächtigungsangebote zum Thema Welterbesteig werden sehr gerne gebucht. Besonders beliebt sind Packages mit Gepäcktransport. Sehr stark frequentiert wurde auch die Homepage www.welterbesteig.at, auf der sich eine stetig steigende An-

zahl von Gästen über die 14 Etappen des Weges im Detail informieren.

Autofreier Wachaugenuss ab Ostern 2011

Im April 2011 wird ein völlig neues Mobilitätskonzept in Kraft treten, das sieben Tage die Woche das ganze Jahr über alle touristischen Ziele ohne Auto erreichbar machen wird. Dabei wird erstmals seit Langem wieder ein regelmäßiger Busverkehr im Zweistundentakt am rechten Donauufer geführt und eine tägliche Anbindung nach Mühldorf geschaffen. Dazu kommen zwischen Ostern und Ende Oktober an den Wochenenden die **Rufbusse auf den Jauerling** und zum Stift Göttweig.

Die neue Wachaubahn wird als touristische Attraktion am Wochenende und an den Feiertagen dreimal täglich von Krems bis Emmersdorf die gesamte Wachau durchgängig befahren und fungiert so unter anderem auch als Angebotspartner für die Schifffahrt. Für die

Radfahrer gibt es einen Radbus von Krems nach Grein. Die bereits 2010 errichteten zahlreichen Nextbike-Stationen sowie die in der Region etablierten E-Mobilitäts-Verkehrsmittel ergänzen das umfangreiche Mobilitätsangebot. Dieses ist zwar ein wichtiger Brückenpfeiler für den Tourismus, aber vor allem profitieren auch die Bewohner der Wachaugemeinden von diesem neuen, facettenreichen

und vor allem ganzjährigen öffentlichen Verkehrsangebot.

Touristische Ziele auf Themenrouten verbunden

Ab 2011 darf sich der Gast in der Wachau nicht nur auf die Möglichkeit eines autofreien Besuchs freuen: Es wird zusätzlich ein verbessertes touristisches Leitsystem installiert, das zu allen wichtigen Sehenswürdigkeiten in der Wachau leitet.

Osterreigen in der Wachau

16. und 17. April

Die Wachau, unsere Heimatregion, steht an diesem Samstag und Sonntag ganz im Zeichen von Ostern und Osterbräuchen. Von geführten Wanderungen über traditionelle Palmweihen bis hin zu originellen Veranstaltungen und Osterkulinarik bietet die Wachau am Palmsonntagwochenende Ausflugsfeeling für die ganze Familie. Ob nun in der eigenen Gemeinde oder vielleicht ein Besuch in der Nachbargemeinde? Es findet



sich sicher für jeden Geschmack eine passende Aktivität. Die neue Mobilität der Wachau mit E-Bikes, next-bike und „Öffis neu in der Wachau“ stehen an diesem Wochenende ebenfalls zum Testen bereit. Weitere Informationen und Details zu den Veranstaltungen unter www.wachau.at

Verabschiedung Altsekretär Kremser Josef !



Nach fast vier Jahrzehnten trat Josef Kremser im Jahr 2010 seinen wohlverdienten Ruhestand an. Bis Ende Februar war er noch geringfügig beschäftigt und stand für Fragen zur Verfügung. Als kleines Dankeschön für seine Verdienste, v.a. für die nahtlose Amtsübergabe, überreichte ihm der Gemeinderat und seine Kollegen ein NÖ-Rad'1 samt Ausstattung. Wir wünschen ihm alles erdenklich Gute, und hoffen, dass er uns mit seinem neuen Rad'1 auch ab und zu besucht.

Silbernes Ehrenzeichen für gGR Ehrenbrandrat Karl Krayatsch

Die NÖ Landesregierung hat Herrn Karl Krayatsch, Ehrenbrandrat und geschäftsführender Gemeinderat der Marktgemeinde Maria Laach, das Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland NÖ verliehen.



Gratulationen



Fr. Zauner Josefa feierte ihren 95. Geburtstag

Hr. Vrabeck Josef feierte seinen 85. Geburtstag.



Hr. Buchegger Josef feierte seinen 80. Geburtstag

Hr. Mayer Josef feierte seinen 85. Geburtstag



Hr. u. Fr. Nachförg feierten ihre Goldene Hochzeit



Weitere Jubilare:

Fr. Kremser Maria 75. Geburtstag
Fr. Fertl Anna 75. Geburtstag
Hr. Täubl Friedrich 75. Geburtstag
Hr. Fuchs Franz 75. Geburtstag
Hr. Preleuthner Kurt 75. Geburtstag
Blachowsky Maria 80. Geburtstag
Reithmayer Hermine 90. Geburtstag

Wir gratulieren allen Jubilaren recht herzlich !

Marktgemeinde Maria Laach am Jauerling

Maria Laach 22
3643 Maria Laach am Jauerling

Amtsstunden des Gemeindeamtes:

Montag bis Freitag: 07:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag: 13:30 - 17:00 Uhr

Amtsstunden des Bürgermeisters:

Montag: 08:30 - 10:30 Uhr
oder nach Terminvereinbarung
Mobil: 0664 / 523 11 24

Telefon: 02712/8222
Fax: 02712/8222-5
E-Mail: gemeinde@marialaach.at